

MITTENDRIN – Der Salzlandkreis mit einer Fläche von mehr als 1.400 Quadratkilometern und seinen rund 190.000 Einwohnern liegt zentral in Sachsen-Anhalt. Der Name verweist auf den regionalen Salzabbau. Die Mittelzentren Aschersleben, Bernburg (Saale), Schönebeck (Elbe) und Staßfurt bieten bezahlbaren Wohnraum, vielfältige Erholungs-, Freizeit- und Kulturangebote sowie eine ausgeprägte Kita- und Schullandschaft. Radwege (Europaradweg, Elberadweg, Saaleradweg) und die Autobahnen A 14 und A 36 sowie die Bundesstraßen B 6, B 81, B 180 und B 246a bieten eine sehr gute Verkehrsanbindung. Kreisstadt und Hauptsitz der Kreisverwaltung ist Bernburg (Saale).

Die Kreisverwaltung mit ihren rund 850 Mitarbeiter*innen bietet attraktive, anspruchsvolle und zukunftssichere Arbeitsplätze und geben Ihnen die Möglichkeit das Leben im Salzlandkreis mitzugestalten.

Der Salzlandkreis bietet zum 01. September 2024 zwei interessante und anspruchsvolle Studienplätze im Rahmen eines praxisintegrierenden dualen Studiums an:

Verwaltungsdigitalisierung und -informatik – Bachelor of Science –

Das acht Semester umfassende interdisziplinäre Studium ist in theoretische und praxisorientierte Phasen gegliedert. Die Praxisphasen werden vorrangig in den Fachdiensten des Salzlandkreises absolviert. Der theoretische Teil des Studiums erfolgt an der Hochschule Harz (Fachbereich Verwaltungswissenschaften am Standort Halberstadt sowie Fachbereich Automatisierung und Informatik am Standort Wernigerode).

Studienschwerpunkte:

Neben den notwendigen Grundlagen aus Informatik, Recht und Verwaltung lernen Sie den gesamten Zyklus der Software-Entwicklung kennen, von der Konzeption über die Methodenauswahl bis zur Umsetzung und den Testverfahren. Der Studiengang bereitet Sie darauf vor, E-Government-Dienstleistungen sicherzustellen, also Verwaltungsvorgänge digital abzubilden und zu optimieren. Sie lernen die organisatorischen und rechtlichen Strukturen der öffentlichen Verwaltung kennen und setzen Ihr Wissen als Fachkraft in der Kreisverwaltung ein und werden die sich aus der Verwaltungsdigitalisierung ergebenden Veränderungsprozesse aktiv begleiten.

Das Studium vermittelt sowohl fundierte Fachkenntnisse als auch die Fähigkeit nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu arbeiten.

Das bringen Sie mit:

1. Fachliche Anforderungen

- Sie besitzen die Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 27 Abs. 2 Hochschulgesetz Land Sachsen-Anhalt (Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand) oder Erwerb dieser als Schulabgänger 2024
- einen Gesamtnotendurchschnitt von mindestens 2,8

2. Persönliche Anforderungen:

- Sie sind motiviert und haben Interesse, sich den Herausforderungen einer modernen digitalen Verwaltung zu stellen.
- Sie besitzen ein hohes Maß an Leistungswillen und Kooperationsfähigkeit, soziale und kommunikative Kompetenzen sowie ein gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache.
- Sie verfügen über ein hohes Maß an mathematischem und analytisch-logischem Denkvermögen

Das bieten wir Ihnen:

- eine engagierte Betreuung und Unterstützung während der Studienzeit
- eine abwechslungsreiche Gestaltung der Praxisphasen
- ein attraktives Studienentgelt in Anlehnung an den Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes,
- Urlaubsanspruch nach dem Bundesurlaubsgesetz,
- eine kostenlose Bereitstellung von mobiler Technik und Arbeitsmitteln für die Zeit des Studiums
- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zum Beispiel durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz nach erfolgreicher Absolvierung des Studiums

Die Eignung für das duale Studium wird in einem mehrstufigen (schriftlich und mündlich) Auswahlverfahren festgestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbung (mit Motivationsschreiben, lückenlosem Lebenslauf, Abschlusszeugnis oder die Zeugnisse der letzten beiden Kurshalbjahre, evtl. vorhandene Zertifikate oder Teilnahmebescheinigungen) bis spätestens **31. Dezember 2023** an:

**Salzlandkreis
08 Fachdienst Ausbildung, Qualifizierung
und Betriebliche Gesundheitsförderung
Frau Jansen
06400 Bernburg (Saale)**

Hinweise:

Die Landkreisverwaltung sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie in diesem Fall einen entsprechenden Nachweis der Bewerbung bei.

Bewerbungen von Studierenden, die bereits in dieser Fachrichtung oder einer ähnlichen Fachrichtung studieren, können nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie, dass ausländische Zeugnisse nur anerkannt werden können, wenn diese zuvor durch eine zuständige Zeugnisanerkennungsstelle bewertet wurden und mit dem geforderten Bildungsabschluss gleichgestellt sind. Für die Gleichwertigkeitsanerkennung einer im Ausland erworbene Hochschulzugangsberechtigung und für die erforderlichen sprachlichen Kompetenzen ausländischer Bewerberinnen und Bewerber sind die Hochschulen zuständig.

Näheres hierzu finden Sie auf der Homepage der Hochschule Harz unter: Internationale Studienbewerber - hs-harz.de. Setzen Sie sich dementsprechend bei Bedarf direkt mit der Hochschule Harz in Verbindung. Entsprechende Nachweise sind mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem Auswahlverfahren entstehen, werden nicht erstattet. Weiterhin werden die Bewerberinnen und Bewerber darauf hingewiesen, dass ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Bewerbung erhoben werden. Nähere Informationen zum Datenschutz, über den Landkreis und die Kreisverwaltung finden Sie im Internet unter [Salzlandkreis | 08 - Ausbildung, Qualifizierung und Betriebliches Gesundheitsförderung](#) .

Informationen zum Studiengang finden Sie unter www.hs-harz.de/oeffentliche-verwaltung.